



Die Eiche und das Mädchen

Da hst Du Recht, nötig habe ich so etwas wahrscheinlich nicht (mehr).
Dieses Werk hier ist schon ein wenig älter, mehr eine Erinnerung aus meinen Tagebüchern an eine mir sehr bedeutende Person.

Es beschreibt den Ort dieses Baumes auf einem realen Friedhof, wie er mir geblieben ist, wie es heute dort aussieht und mischt es mit den Gedanken an früher. Es ist mein persönliches Abschiednehmen.

Aber nun, wo ich die harsche Kritik (zu Recht!) lese,, muss ich mir eingestehen, es wird dem Ganzen nicht gerecht, sondern ist eher beschämend. Sie hat etwas wertvolleres als Anfängerphrasen verdient.

Ich werde mich in eine komplette Neubearbeitung stürzen

Vielen Dank für Deine ehrliche, direkte Antwort, die nicht wie mein eigenes Urteil verblendet, sondern klar ist.

Matthias

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).